



ant

# Mundart

in der Schule

schwäddsa, rede, babble, batsche, schnurre, labra, schnaadre ...

# Mundart

schwäbisch

alemannisch

## Impressum

Eine Initiative des „Forum Volkskultur“,  
Gesprächskreis der Heimatverbände Baden-Württembergs

**Idee:** Wulf Wager

**Federführung:** Wolfgang Miessmer, Dr. Wolfgang Wulz, Wulf Wager

**Mitarbeit:** Erich Birkle, Sigrid Früh, Hermann Hauser, Siegfried Mager,  
Walter Möll, Johannes Kaiser, Hanno Kluge, Stefan Pflaum,  
Klaus-Dieter Reichert, Siegfried Thoma, Heiner Weier, Wendelinus Wurth

### Durchführung:

Muettersproch-Gsellschaft e.V., Walter Möll, Schienerbergstr. 34,  
78224 Singen, Telefon: 0 77 31 / 2 69 96, Fax: 0 77 31 / 85-245

Verein „schwäbische mund.art“ e.V., Sigrid Früh, Hintere Straße 47,  
70734 Fellbach, Telefon 0711 / 90 65 720, Fax 0711 / 90 65 721

**Gestaltung:** Wager!Kommunikation, Altenriet, [www.wager.de](http://www.wager.de)

**Gefördert durch:** Ministerium für Kultus und Sport, Förderverein  
„Schwäbischer Dialekt e.V.“, die Arbeitskreise Heimatpflege der  
Regierungspräsidien Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen, Arbeitskreis  
„Alemannische Heimat“, Bödeckerkreis.

## Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auf Anregung des „Forums Volkskultur“ hat sich vor einiger Zeit der Arbeitskreis „Mundart in der Schule“ aus Mitgliedern der beiden Mundartvereine „Muettersproch-Gsellschaft“ und „schwäbische mund.art“ konstituiert.

Zur Förderung der Mundart in Schule und Unterricht und zur Stärkung der regionalen Identität wurde folgende Projektidee entwickelt: Mundartkünstler – AutorInnen, MusikerInnen, KabarettistInnen, Interpreten – werden in die Schulen eingeladen und gestalten dort eine Doppelstunde zum Thema „Mundart“ in Klassen, bei Arbeitsgemeinschaften, bei Projekttagen und bei anderen Schulveranstaltungen. Das Künstlerhonorar wird vom „Arbeitskreis Mundart in der Schule“ finanziert.

Ab dem Schuljahr 2004/2005 finden zunächst in einem Pilotprojekt und danach regelmäßig Mundartveranstaltungen mit Künstlerinnen in den baden-württembergischen Schulen statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am Projekt „Mundartkünstler in der Schule“ mit entsprechenden Schulveranstaltungen beteiligen würden. Als Anregung und Hilfe steht Ihnen die vorliegende Broschüre zur Verfügung, die an allen baden-württembergischen Schulen verteilt wird. Dort stellen sich die zur Verfügung stehenden Künstlerinnen und Künstler mit ihren Themenschwerpunkten vor. Im Anhang finden Sie zudem Formulare mit Hinweisen zur organisatorischen Abwicklung.

Nach Abschluss der Pilotphase organisiert der Arbeitskreis „Mundart in der Schule“ eine Tagung mit den an der Pilotphase Beteiligten zum Erfahrungsaustausch und zur Erarbeitung von Veranstaltungs- bzw. Unterrichtsmodellen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle den ideellen und vor allem finanziellen Unterstützern des Projekts: dem Förderverein „Schwäbischer Dialekt e.V.“, dem Ministerium für Kultus und Sport, den Arbeitskreisen Heimatpflege der Regierungspräsidien Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen, dem Arbeitskreis „Alemannische Heimat“ und dem Bödeckerkreis .

Mit schwäbisch-alemannischen Grüßen

**Walter Möll**, Vorsitzender der Muettersproch-Gsellschaft e.V.  
**Sigrid Früh**, Vorsitzende des Vereins schwäbische mund.art e.V.



**schwäbisch**

## Thomas Felder

Musik&Wort, Stöffelburgstr. 2  
72770 Reutlingen  
Fon/Fax 0 70 72 . 31 20  
post@thomas-felder.de, www.thomas-felder.de

### Künstlerische Sparte

Lesung und Gespräch evtl. mit Liederzugaben

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Lesung aus „Das schwäbische Hutzelmännlein“ von Thaddäus Troll unter dem Motto „Kinder werden Württemberger“ .

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY ab Klassenstufe 5

### Kurzbiografie

\* 1953 im Lautertal auf der Schwäbischen Alb. Studium der Kunsterziehung und Anglistik in Stuttgart und London. Lehrtätigkeit an Gymnasien und Hochschulen in London, Esslingen, Reutlingen und Mössingen. Zahlreiche Auszeichnungen, Veröffentlichungen und Sendungen als schwäbischer Liedermacher.



**schwäbisch**

## Margrit Höfle

Lachstr. 23  
78549 Spaichingen  
Fon 0 74 24 . 25 35, Fax 0 74 24 . 50 33 48  
Theo.Hoefle@t-online.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch mit Schreibwerkstatt, Gesang, Theaterszene

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

1. Autorenlesung und Gespräch: altersgerechtes Erzählen, bzw. Vorlesen von Märchen und Geschichten
2. Werkstattgespräch: Erarbeitung eines kleinen Beitrages zu einem vorgegebenen Thema unter Verwendung verschiedener im Werkstattgespräch besprochener Hilfen.
3. Gesang: a) in GS und HS ab Klasse 1 - 2 wird ein schwäbisches Lied eingeübt. b) in allen Klassenstufen ab Klasse 4 wird ein schwäbisches Lied gedichtet.
4. Theaterszene: Für Kinder und Jugendliche, die aus keinem schwäbischen Umfeld stammen. Sie sollen nicht die schwäbische Sprache lernen, sondern beim Theaterspielen aus schriftdeutscher Sicht Schwäbisch hinterfragen.

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten und Klassenstufen

### Kurzbiografie

\* 1926, gelernte Kauffrau, im Krieg Einsatz als Arbeitsmaid, Straßenbahnschaffnerin, Arbeit in der Rüstung. Nach dem Krieg Studium an der Musikhochschule. Heirat, Geschäftsfrau, nebenbei?! vier Kinder. Mundart-Autorin.

### **Künstlerische Sparte**

Märchenvortrag und Gespräch, Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Sigrid Früh ist eine der bekanntesten Märchen- und Sagenforscherinnen Deutschlands. Sie hält Seminare und Vorträge über Märchen und Sagen und ist eine begnadete Märchenerzählerin .

### **Schularten/Zielgruppe**

alle Schularten und Klassenstufen

### **Kurzbiografie**

\* 1935 als Nachfahrin von Justinus Kerner bei Ludwigsburg. Studierte Germanistik und Volkskunde in Tübingen und Zürich. 1982 organisierte und leitete sie die Tagung der Europäischen Märchengesellschaft („Die Frau im Märchen“). Dieser Kongress bewirkte eine nachhaltige Auseinandersetzung mit Frauengestalten in Märchen und Mythen. Seit Oktober 1997 ist sie 1. Vorsitzende des Vereins schwäbische mund.art e.V. Sigrid Früh lebt und arbeitet heute in Fellbach bei Stuttgart.



**schwäbisch**

**Sigrid Früh**

Hintere Str. 47  
70734 Fellbach,  
Fon 07 11 . 90 65 720, Fax 07 11 . 90 65 721  
info@sigrid-frueh.de, www.sigrid-frueh.de

### **Künstlerische Sparte**

Gesang und Rezitation. Vorwiegend eigene Musik und eigene Texte

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Gesang, Begleitung mit Gitarre. Schwerpunkte Rock und Blues bis Volksmund. Texte von Troll, Hepperle, Schlagenhaut, eigene Texte. Im Unterrichtsfach Musik werden traditionelle Lieder modernisiert, sichtbar gemacht z. B. durch Gegenüberstellung. Demonstration, wie befreiend und positiv selbst gemachte Musik für uns sein kann.

### **Schularten/Zielgruppe**

alle Schularten ab Klassenstufe 8

### **Kurzbiografie**

Betriebe Mundart seit vielen Jahren. Am Anfang Vorbild Wolle Kriwanek. Kopf der Mundartgruppe Hindersche Vier. Hier aber Solist mit Gitarre, Verstärker, Mikro. Jahrgang 1946, verheiratet, 4 Töchter. Selbstständiger Malermeister. Neun Wochenstunden Technischer Lehrer an der Oskar-Walcker-Schule Ludwigsburg, Chorbass in verschiedenen Formationen. Klassik bis Modern. Chorstatist bei den Burgfestspielen in Jagsthausen.



**schwäbisch**

**Johann Hahn**

Seewiesenweg 5  
74153 Wüstenrot-Neuhütten  
Fon 0 79 45 . 20 77, Fax 0 79 45 . 94 13 33  
hahn.johann@t-online.de



**schwäbisch**

## Hanno Kluge

Nelkenstr. 3  
71034 Böblingen - Dagersheim  
Fon 0 70 31 . 67 25 83, Fax 0 70 31 . 67 36 44  
hanno.kluge@onlinehome.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Autorenlesung aus insgesamt sieben veröffentlichten Büchern, davon sechs vergriffen. Das letzte Buch „Kommet noh rei!“ ist 2004 im Silberburg-Verlag Tübingen erschienen, ISBN 3-87407-586-9. Werkstattgespräch: Schreiben im Dialekt.

### **Schularten/Zielgruppe**

alle Schularten ab Klassenstufe 5

### **Kurzbiografie**

\* 1945. Lehrer an der Sprachheilschule Sindelfingen. Schwäbische Mundart seit 1980. Mehrere Buchveröffentlichungen. Zahlreiche Auftritte und Lesungen. 2002 Sebastian Blau-Preisträger.



**schwäbisch**

## Hellmut G. Haasis

Tannenstr. 17, 72770 Reutlingen  
Fon/Fax 0 71 21 . 50 91 73  
hellmut.g.haasis@gmx.de  
www.hellmut-g-haasis.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Werkstattgespräch. Tritt als der schwäbische Mundartclown DRUIKNUI auf.

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

1. **HEREINGESCHNEIT:** Ich komme herein kostümiert als schlichter Schwabe vom Land, mit typischer Gestik und einsilbiger Artikulation.
2. **ZUNGENBRECHER:** Überlanger Satz, dramatische Zuspitzung mit abenteuerlicher Logik.
3. **TAFELANSCHRIEB DURCH SCHÜLER:** Zwei Schüler schreiben den grotesken Zungenbrecher an die Tafel.
4. **EINBEZIEHUNG DER KLASSE:** Verbesserungsvorschläge.
5. **GEDICHTPROBE:** Vorlesen durch Schüler, dann durch mich.
6. **ERFOLGSERLEBNIS:** Ich lese aus meinem schwäbischen Roman „em chrischdian sei leich“ vor. Zusatzangebot für **FORTGESCHRITTENE:** die Schüler schreiben eine eigene Kurzgeschichte.

### **Schularten/Zielgruppe**

alle Schularten ab Klassenstufe 3

### **Kurzbiografie**

\* 1942 im württembergischen Mühlacker, seit 1970 Autor

### Künstlerische Sparte

Gesang und Rezitation, Vortrag und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Vortrag von Liedern, Gedichten und Sinnsprüchen, Aphorismen und Anekdoten aus unterschiedlichen alemannischen Sprachlandschaften. Unterrichtsgespräch zur Sprachgeschichte, Funktion von Mundart, Entstehung eines Mundarttextes

### Schularten/Zielgruppe

Mittel- und Oberstufe HS RS GY

### Kurzbiografie

\* 1953 in Offenburg/Baden. In Ortenberg-Käfersberg aufgewachsen; studierte Germanistik; Politische Wissenschaften und Volkskunde und schloss sein Studium mit der Lehramtsprüfung für berufliche Schulen ab. Berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre. Danach wechselte er zur Stiftungsverwaltung Freiburg. Dort ist er als Abteilungsleiter „Soziale Dienste“ / Stellvertretender Stiftungsdirektor für das Personal und die Finanzen von mehreren Einrichtungen der Alten- und Jugendhilfe zuständig.



alemannisch

### Gero Herr

Am Kirchacker 35, 79115 Freiburg  
Fon 07 61 . 44 55 10 (Privat)  
Fon 07 61 . 21 08-123 (gesch.)  
GeroAHerr@aol.com

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Lesung von Mundartgedichten und Mundartgeschichten. Die Geschichten behandeln unter anderem die Angst der Kinder (z.B. vor der Schule), sie spielen in der Nachkriegszeit in den 50iger Jahren. Veröffentlichte Gedichte zur Unterrichtsvorbereitung. „Lässt sich ällas guat o'“ – Silberburg Verlag. Veröffentlichte Geschichten: „Gablenger Gschichta“, „Bis zom nägschta Buckel“ beide erschienen in der Edition Peter Schlack (zu beziehen über den Autor).

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY ab Klassenstufe 6 bis 7

### Kurzbiografie

\* 1943 in Stuttgart Gablenberg, dort aufgewachsen. Lehre als Photolithograph. Studium der Sozialarbeit. Arbeitet heute als Sozialarbeiter und Therapeut in der Jugend- und Drogenberatung. Schlack gehört zu den Begründern der „Neuen Mundart“ in Schwaben. Schreibt Gedichte und Kurzprosa. Für die CD „So sotts sae“ – Mundart und Jazz bekamen er und das Trio des Arts 1996 den Kleinkunstpreis der Landes Baden-Württemberg.



schwäbisch

### Peter Schlack

Eplestr. 69  
70597 Stuttgart  
Fon 07 11 . 76 21 48  
peterschlack@mac.com



**schwäbisch**

**Bernd Merkle**

Gemeindeländerweg 27  
73095 Albershausen  
Fon 0 71 61 . 38 95 60, Fax 38 95 61  
bernd-helga-merkle@t-online.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Nach Rücksprache mit dem Autor

### **Schularten/Zielgruppe**

RS GY ab Klassenstufe 10

### **Kurzbiografie**

\* 1943 in Esslingen. In Göppingen zur Schule gegangen. Zuerst Lehre als Maschinenschlosser, danach Studium an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd. Seit 1968 im Schuldienst. Ab 1972 Rektor der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Zell u.A. Verheiratet seit 1968, drei erwachsene Kinder. Erstes Buch erschien 1986; seither weitere sechs Bücher im Knödler-Verlag und im Silberburg-Verlag erschienen; Beiträge in weiteren Büchern des Theiss-Verlages und des Badenia-Verlages. Hörspiele und Fernsehauftritte im Südwestrundfunk.



**alemannisch**

**Roland Lederle**

Somhalde 40a  
79674 Todtnau  
Fon 07 61 . 81 50

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Theaterszene/Regiegespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

- a) Schulbezogene Gedichte und Geschichten
- b) Erinnerungen an erlebte Schulzeit (Klassentreffen)
- c) Alemannische Schulspiele

### **Schularten/Zielgruppe**

GS ab Klassenstufe 3 – HS /RS ab Klassenstufe 5

### **Kurzbiografie**

\* 1928 in Todtnau, Volksschule, Lehrerbildungsanstalt in Colmar, Volksturm, Lehrerakademie Lörrach, Alleinlehrer im Hotzenwald, Lehrer im Wiesental (Aitern), dort Gründung einer Schuldruckerei und Herausgabe der Schulzeitung, einer Dorfchronik u. eines heimatkundlichen Lesebuches; 22 Jahre Rektor der Grund- und Hauptschule in Todtnau, 30 Jahre Dirigent von Männerchören, schriftstellerische Tätigkeit u.a.: „E baar Hampfle voll“ (Gedichtli un Gschichtli uf alemannisch un ditsch 1996), über 20 Mundartspiele (8 Preise beim Literarischer Wettbewerb des Bundes Heimat u. Volksleben), „Halte- und Schaltstationen“ – Das autobiografische Kursbuch eines Lehrers 2003)



### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Gesang und Rezitation

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Bücher: „Wo isch d Sproch?“ (aleman. Kabinettstückchen), „Im Weiher kei Fisch“ (alem. und hochdeutsche Haikus), Kaufmann Verlag Lahr, „Ich hab mein Herz kompliziert“ („Ausländerdeutsches“), Fillibach Verlag Freiburg. 5 CDs mit alemannischen Texten und Musik. 1 CD vom SWR 4 produziert. Die CD „sprachvoll“ zusammen mit Loungecore Poets.

### Schularten/Zielgruppe

GS HS RS GY (jede Klassenstufe)

### Kurzbiografie

\* 1943, nach Studium in Freiburg, Wien und Straßburg als Fachleiter am Sprachenkolleg für studierende Ausländer in Freiburg. Interessengebiet Sprachen und (auch regionale) Kulturen.



alemannisch

**Stefan Pflaum**

Bürgerstr. 20  
79199 Kirchzarten  
Fon 0 76 61 . 90 76 41  
pflaum@t-online.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Gesang und Rezitation, Kabarett

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Singen eigener Lieder – gespielte Witze – Texte besprechen

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY ab Klassenstufe 5

### Kurzbiografie

\* 1958, Abitur, Wehrdienst im Luftwaffenmusikkorps II in Karlsruhe, Studium der klassischen Trompete an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Robert Bodenröder, erfolgreicher Blasmusikdirigent, Trompetenlehrer an der Musikschule Lahr, leidenschaftlicher Jazztrompeter u.a. bei „Frl. Mayer's Hinterhausjazzern, Entertainer mit Mundart-Comedy-Programm „DeHämme“



alemannisch

**Helmut Dold**

Kuhbacher Hauptstr. 53  
77933 Lahr  
Mobil 0170 . 280 35 15, Fax 0 78 21 . 98 16 55  
Helmutdold@web.de, www.helmut-dold.de



## Helmut Heizmann

Grünstr. 35  
77723 Gengenbach  
Fon 0 78 03 . 25 17, Fax 0 78 03 . 96 61 71  
HeizmannH@t-online.de, www.alemannisch.de

**alemannisch**

**Künstlerische Sparte**  
Autorenlesung und Gespräch

**Beschreibung des schulbezogenen Angebots**  
Lesung von eigenen Texten und Gedichten in alemannischer Mundart, Gegenüberstellung und Erklärung von Ausdrücken und Bezeichnungen alemannisch / schriftdeutsch, evtl. ein Quiz/Ratespiel

**Schularten/Zielgruppe**  
GS und/oder HS

### **Kurzbiografie**

57 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Töchtern und zwei Söhnen. Früher selbstständiger Malermeister bis 1987, aus gesundheitlichen Gründen Aufgabe des Berufs. Bis 2001 als Beamter tätig in der Fachhochschule Offenburg, seither im vorgezogenen Ruhestand. Ab 1977 als Mitglied der Althistorischen Narenzunft Offenburg im Stückeschreiber-Team tätig, dabei selbst auf der Bühne als Spieler und Sänger. Zahlreiche Mundartveröffentlichungen in Tageszeitungen, Zeitschriften und in Anthologien. Mehrere Fernsehauftritte. 1981 Gründungsmitglied der Offenburger Gruppe der Muettersproch-Gsellschaft (MsG), seit 2002 Vorsitzender der Offenburger MsG, seit 2003 Beisitzer im Gesamtvorstand der MsG.



## Eberhard P. Flamm

Eichenweg 7  
79395 Neuenburg  
Fon/Fax 0 76 31 . 70 57 85  
Eberhard.Flamm@web.de

**alemannisch**

**Künstlerische Sparte**  
Autorenlesung und Gespräch

**Beschreibung des schulbezogenen Angebots**  
Angebot: Eigene Mundartlyrik, Thema Mundart und Sprachgefühl, Mundart – eine Fehlerquelle für die Rechtschreibung?  
Mundartlyrik, eigene Gedichte (Buchveröffentlichung: Vu ganzem Herze... Gedichte und Gedanken in Kaiserstühler Alemannisch, Kinderreime Mogge Nuss – un dü bisch duss, weitere Veröffentlichungen in mehreren Antologien, in Schulbüchern. Der Autor ist als Fachjournalist, Fachbuchautor tätig und arbeitet als selbstständiger Trainer und Unternehmensberater.

**Schularten/Zielgruppe**  
GS HS RS GY

### **Kurzbiografie**

\* 1957, Realschule, Wirtschaftsgymnasium, Banklehre, Studium der Betriebswirtschaft und der Pädagogik (Diplom-Handelslehrer), Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Price Waterhouse, Ausbilder, Leiter Personalentwicklung, Selbstständiger Trainer, Berater und Coach, Fachjournalist und Fachbuchautor.

### Künstlerische Sparte

Vortrag und Gespräch, Gesang und Rezitation

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Vortrag: Gedichte und Geschichten in Mundart von Hebel bis heute; Gesang: Alemannische Lieder mit Handharmonika-Begleitung aus Baden, dem Elsaß, Vorarlberg und der Schweiz – Sprachgeschichte – Mundart u. Schriftdeutsch (Hörbeispiel „Alemannen-Rap“)

### Schularten/Zielgruppe

GS HS RS Klassenstufe 4-8

### Kurzbiografie

\* 1936 in Edingen am Kaiserstuhl, war vor seinem Ruhestand Lehrer (GHS) und Konrektor in Seelbach. Als Mitbegründer der „Gälfiäbler“ hatte er rund 30 Fernsehauftritte, bevor er nach 18 Jahren die Gruppe verließ um mit eigenen Programmen als Solist im Rundfunk, auf großen und kleinen Bühnen weiter zu machen. Er zählt zum alemannischen Urgestein und ist Vorstandsmitglied der „Muettersproch-Gsellschaft“ (3 700 Mitglieder).



alemannisch

**Wolfgang Miessmer**

Oberes Feld 5  
77960 Seelbach  
Fon 0 78 23 . 23 24, Fax 0 78 23 . 96 03 13  
miessmer@web.de, www.alemannisch.de

### Künstlerische Sparte

Vortrag und Gespräch, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Alemannische Mundart im tägl. Gebrauch am Gymnasium (1994-2003) – eigene Erfahrungen – Gedichte & Lieder von Gerhard Jung...

### Schularten/Zielgruppe

GS HS RS GY Klassenstufe offen

### Kurzbiografie

\* 1984, seit 1991/92: aktives Mitglied im Heimatverein (Lenzkirch-) Kappel (www.hv-kappel.de)  
1994/95: Regionalsieger (Dreisamtal/Hochschwarzwald) beim Wettbewerb „Alemannisch vortrage“ vom „Verein zur Förderung der Landeskunde in den Schulen“  
1996: Hauptrolle bei den Jostäler Freilichtspielen im Stück „Der Bildhauer vom Fallgrund“ in der Rolle des Matthias Faller in Jungen Jahren (14J.)  
2003: 3. Preis beim Wettbewerb junge Mundart der Muettersproch-Gsellschaft im Bereich Prosa.



alemannisch

**Johannes Helmle**

Wilhelm-Stahl-Str. 3  
79822 Titisee-Neustadt  
Fon 0 76 51 . 38 39, Mobil 0160 . 99 85 06 26  
Fax 0 76 51 . 32 54, Johannes.Helmle@web.de



**schwäbisch**

## Reinhold Hittinger

Rottenburger Str. 6/3, 72336 Balingen  
Fon 0 74 33 . 52 77, Fax 0 74 33 . 277 312  
webmaster@reinhold-hittinger.de  
www.reinhold-hittinger.de

### Künstlerische Sparte

Gesang und Rezitation

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Mundart im Lied. Am Beispiel von Kinder- und Volksliedern werden die verschlüsselten Informationen aufgezeigt, mit denen die „Liedermacher“ der Vergangenheit ihre Botschaft an die Zuhörer brachten. Mit aktuellen Mundartliedern des Autors werden die kabarettistischen und hintergründigen Seiten der Mundartpflege erläutert.

### Schularten/Zielgruppe

GS HS RS

### Kurzbiografie

\* 1958, verheiratet, 2 Kinder (20/24), von Beruf Industriefachwirt, seit 1996 Konzerte und Auftritte als Mundartautor.



**alemannisch**

## Johannes Kaiser

Weikerstr. 12/1  
78050 VS-Villingen  
Fon 0 77 21 . 28 123  
www.alemannisch.de/dichter/kaiserj.html

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

1. Asterix uf alemannisch (Lesung aus „Tour durchs Ländli“ und „De Hüslibau“, teilweise mit Bildreproduktion; Schreibwerkstatt) – ab Klasse 5
2. Gedichte (Lesung zu den Themen „Jugend“, „Heimat“ und/oder „Totentanz“, mit Werkstattgespräch) – ab Klasse 8
3. Erzählungen, teilweise hochdeutsch (Lesung mit Gespräch) – ab Klasse 8

Eine Mischung der Angebote ist möglich. Hinweise zu Veröffentlichungen auf der angegebenen Internetseite. Texte und Arbeitsmaterialien für das Werkstattgespräch können zur Verfügung gestellt werden.

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY ab Klassenstufe 5 bzw. 8 (siehe oben)

### Kurzbiografie

\* 1958 in Lörrach, Studium von Germanistik und Kath. Theologie in Freiburg, Lehrer an einem kirchlichen Gymnasium in VS-Villingen, mehrere Preise für Gedichte, Lieder und Erzählungen.

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Völkerkundliches insbesondere über die Entstehung des Skisports und über den Uhrenhandel der Schwarzwälder in alle Welt sowie moderne, skurrile Märchen in alemannischer Sprache erzählt  
Theaterszene/Regiegespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Moderation Radio-Sendung „Mundart am Samstag“ auf SWR4, Hörspielautorin, Drehbuchautorin, „Un d Welt hät liislig gschnuuf“ / Winter-Weihnachtsbuch, „Winter-äpfel“ / Historischer Roman vor dem Hintergrund des entstehenden Fremdenverkehrs und der Erfindung des Skisports auf dem Feldberg, „Original Badisch“ / Kochbuch, „Fanny“ / Freilichtspiel 2002, zahlreiche Kurzgeschichten und Gedichte. „Die Schwarzwaldengländer“, Schauspiel an historischer Stätte in St. Märgen; der Hotzenwaldkalender 2000.

### Schularten/Zielgruppe

GS RS GY Unter- und Mittelstufe

### Kurzbiografie

\* 1954 in Zell im Wiesental/Südschwarzwald, Direktions-Assistentin E/F, verheiratet, 3 Töchter



alemannisch

Heidi Knoblich

Obermattstr. 41  
79669 Zell im Wiesental  
Fon 0 76 25 . 549, Fax 0 76 25 . 91 19 71  
hwknoblich@t-online.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

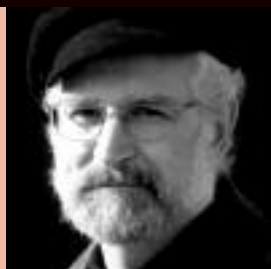
Sprachspielereien, Gedichte, Aphorismen, Prosatexte und Dialogstücke in alemannischer Mundart (Radolfzell, westlicher Bodensee).

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten ab Klassenstufe 4

### Kurzbiografie

\* 1945 in Radolfzell am Bodensee. Mechanikerlehre, mehrere Jahre als Facharbeiter tätig. PH-Studium (Sport und Deutsch). 1975 beginnt das Schreiben in Mundart. 1981 erscheint das Mundartbändchen „Wit it?“ im Eigenverlag (1989 in zweiter Auflage). 1993 kommt der Lyrik- und Prosa-Band „wunderfitz & alefanz“ heraus. Im selben Jahr 1. Preis im Nachwuchswettbewerb vo 9 - 99 der Muetersproch-Gsellschaft, Freiburg i.B. 1996 Mitautor des Mundart-Struwelpeter (Bodensee-Alemannisch). Weitere Veröffentlichungen in schriftsprachlichen und Mundart-Anthologien. Mitglied des Verbands deutscher Schiffsteller.  
Derzeit Rektor der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Steinenbronn.



alemannisch

Klaus-Dieter Reichert

Rohrer Str. 10  
71144 Steinenbronn  
Fon 0 71 57 . 85 20, Fax 0 71 57 . 72 954  
kdreichert\_stbr@t-online.de



**alemannisch**

## Martin Schley

Johannisbergstr. 28  
79102 Freiburg  
Fon 07 61 . 70 70 480  
schley-freiburg@t-online.de

### Künstlerische Sparte

Autor, Geschichtenerzähler, Schauspieler, Kabarettist

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Ich komme gern mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch und biete Kostproben; erzähle kurze Geschichten, führe kabarettistische Szenen auf, singe das „Schwarzwaldlied“, rappe „Kamikaze-Rudi“ oder „Staumacher“, spiele auf der einsaitigen Gitarre den Einsaitenblues... Wenn gewünscht, spreche ich auch über das Auftreten. Wie geht das? Was gibt's zu lernen? Welche Ausdrucksmittel sollte ich auf der Bühne zur Verfügung haben? Und ich steige auch gerne mit Klassen in szenische Übungen ein.

**Schularten/Zielgruppe** GS HS RS GY

### Kurzbiografie

\* 1950 in Freiburg. Praktika in Jugendhäusern (Freiburg, Stuttgart). Studium der Sozialpädagogik. Jugendreferent in kirchlicher Jugendarbeit. Leitung einer Begegnungsstätte. Medien-, kultur- und theaterpädagogische Bildungsarbeit in Mannheim. Im Hörspiel und in der Unterhaltung beim Südwestfunk Freiburg ab 1981 Radiomachen gelernt. Schauspielunterricht. Zahlreiche Zusatzausbildungen. Seit 1991 Mundartmoderator beim SWR Freiburg.



**alemannisch**

## Wendelinus Wurth

Am Buck 2  
77793 Gutach  
Fon 0 78 33 . 80 88  
Dreywe@web.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Kurzgedichte (Haiku) ab Klasse 4  
Dialektlyrik (vielerlei Typen) ab Klasse 6  
Experimentelle Lyrik ab Klasse 6 spielerischer Umgang mit Mundartlyrik  
Mundartgeschichten ab Klasse 6 (Leben auf dem Dorf und anderswo) (Beispiele und Bücher können beim Autor bezogen werden).

**Schularten/Zielgruppe**

GS HS RS GY ab Klassenstufe 4

### Kurzbiografie

\* 1953 in Renchen, Studium von Sport, Englisch, Deutsch, Volkskunde, in Freiburg, Iowa City und Detroit; Übersetzer, Journalist (unter anderem alle vier Wochen Mundartglossen in der Badischen Zeitung), unterrichtet an den Kaufmännischen Schulen Hausach; leitet den Drey-Verlag; lebt mit Frau und zwei Kindern in Gutach/Schwarzwaldbahn.

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Dia-Vortrag mit Neckkarikaturen, Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Wolfgang Wulz öffnet als humorvoller „Knöpfleswäscher und Spezialist des Neckerei-Wesens seine Schatztruhe des schwäbischen Volkshumors“ (KNITZ - Stuttgarter Nachrichten). Der schreibende Schulmeister präsentiert sich als „packender und unterhaltsamer Vorleser und Erzähler“ (Sindelfinger Zeitung). Bei Schulveranstaltungen werden die Neckgeschichten durch Karikaturen (Folien oder Dias) illustriert. Veröffentlichungen: 6 Bände „Schwäbische Ortsnecknamen“ (über den Buchhandel, das Internet oder den Autor beziehbar).

### **Schularten/Zielgruppe**

alle Schularten, Klassenstufen 3 - 7

### **Kurzbiografie**

\* 1950 in Heidenheim/Brenz. Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Tübingen. Studiendirektor für Deutsch und Geschichte am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen. Lebt in Gültstein bei Herrenberg.



schwäbisch

**Dr. Wolfgang Wulz**

Goldregenstr. 6  
71083 Herrenberg  
Fon 0 70 32 . 7 51 30, Fax 7 78 31  
wolfgang@wulz.de, www.wulz.de

### **Künstlerische Sparte**

Vortrag und Gespräch (Märchen und Gespräch)

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Ich erzähle Märchen aus dem deutschsprachigen Raum. Wenn es sich ergibt, führe ich Gespräche darüber. Ich deute allerdings die Märchen nicht. Literatur zur Vorbereitung: „Das Märchen und unsere Welt“ von Vilma Mönckeberg, „Praxisbuch Märchen“ von Linde Knoch, „Das Märchenlexikon“ von Walter Scherf, „Das europäische Volksmärchen“ von Max Lüthi

### **Schularten/Zielgruppe**

alle Schularten und Klassen

### **Kurzbiografie**

\* 1943, aufgewachsen in Ulm/Donau, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, in kaufmännischem Beruf tätig, Frühjahr 1998 aus dem Berufsleben ausgestiegen, Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft seit Herbst 1997, besucht Erzählseminare, Sprach- und Atemschulungen seit Frühjahr 1998, nimmt teil an jährlich mindestens zwei Seminaren der EMG, sowie an Tagungen und Kongressen, Teilnahme an Seminaren bei Sigrid Früh seit Januar 1998. Öffentliche Erzähltätigkeit seit Herbst 1998, seit etwa vier Jahren Mundarterzählerin.



schwäbisch

**Helga Petri**

Brucknerweg 17  
89075 Ulm  
Fon 07 31 . 222 94  
HelgaPetri@t-online.de



**schwäbisch**

## Manfred Rehm

Schlosshofstr. 3  
73098 Rechberghausen  
Fon 0 71 61 . 5 12 38, Fax 5 72 41  
mail@glufamichl.de, www.glufamichl.de

### Künstlerische Sparte

Kabarett, Theaterszene/Regiegespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Diverse Texte vom Hochdeutschen in die schwäbische Mundart übersetzt. Eigenheiten und Handlungen der Personen (des/der Schwaben ) in Szene gesetzt. Texte mit alten (teils verlorenen) schwäbischen Ausdrücken und Worten bestücken, z. B. Texte von Schiller, „Die Räuber “.

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten Klassenstufe 7 - 10

### Kurzbiografie

\* 1951. Theatererfahrung seit 13 Jahren, davon seit 8 Jahren eigene schwäbische Kleinkunsttheatergruppe „D' Glufamichl“. Im süddeutschen Raum ca. 55-65 Auftritte im Jahr. Eigene Auftrittsveranstaltungen bei Kleinkunst- und Comedy-Festivals, bei Kommunen und Firmen. Zahlreiche Kurse beim Amateurtheaterverband absolviert (Regie, Atem-Stimme-Improvisation, Textbearbeitung, Grundlagen der Schauspielkunst, Live Beschallung, Theaterspiel-Theaterpraxis, Arbeit an der Rolle...).



**schwäbisch**

## Helmut Eberhard Pfitzer

Blumenstr. 24, 71706 Markgröningen  
Fon 07145 . 7925 (ab 19 Uhr) 0711 . 22585-17 (tags)  
Fax nur tagsüber: 0711 . 22585-92  
Helmut.Pfitzer@t-online.de  
www.helmut-eberhard-pfitzer.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Gesang, Kabarett

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Mundarttexte und Chansons erschienen im Silberburg-Verlag, Tübingen: Helmut Eberhard Pfitzer: Verschtand ond G'fuhl. Vortrag Texte von Thaddäus Troll

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten ab 12 Jahren

### Kurzbiografie

\* in Stuttgart und aufgewachsen in Bad Cannstatt, lebt heute in Markgröningen und arbeitet als Hauptschatzmeister des Schwäbischen Albvereins in Stuttgart. Nachdem er jahrelang für die Gruppe Liederleut, die er mitgründete und deren Mitglied er bis heute ist, Chansons und Lieder schrieb, stellt er nun in seinem Soloprogramm vergnügliche und zugleich satirische Betrachtungen „Über Schwaben und andere Volksstämme im Allgemeinen, im Besonderen und ganz Gemeinen“ an. Die Presse über seine Auftritte: „Seine Mundart-Texte reißen das Publikum mit, provozieren ständig Applaus. Zwischen allem Scharfsinn blitzte eine große Liebe zum Ländle und seinen Bewohnern auf... (Schwarzwälder Bote).



### Künstlerische Sparte

Autorenlesung, Vortrag, Gespräch, alemannische Lieder mit Gitarre, Übersetzung alemannischer Texte

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Vortrag und Gespräch: Kurzgeschichten und Lieder. Die Vortragszeit einer Geschichte beträgt 3 – 4 Minuten. Der Inhalt kann im Gespräch diskutiert werden. Einzel-Kopien liegen vor.

Vorgetragen können auch eigene Gedichte oder alemannische Lieder werden, z.T. begleitet auf der Gitarre.

Vorgetragen können humorvolle Reiseberichte in alemannischer Mundart werden oder erlebte Erinnerungen, die zurückreichen bis etwa 1945 und das ganze Spektrum von Erlebnissen heranwachsender Jugendlicher beinhalten.

### Schularten/Zielgruppe

Realschule und Gymnasium

### Kurzbiografie

\* 1936 in Lahr, Studium der Architektur an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, eigenes Architekturbüro mit 10 Mitarbeitern. Schriftstellerische Tätigkeit seit 1995, Veröffentlichungen in Hochdeutsch und Alemannisch, Liedermacher, Vorträge, Südwestfunk-Einladung für „Mundart am Samstag“.



alemannisch

**Gunther Lehmann**

Bottenbrunnenstr. 15

77933 Lahr

Fon 07 82 1 2 53 27, Fax 0 78 21 98 46 02

gunther-lehmann@freenet.de

### Künstlerische Sparte

Werkstattgespräch, Gesang und Rezitation

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

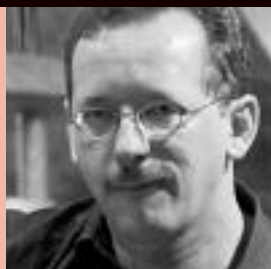
Workshop zum Thema „schwäbische Lieder machen“ – wie geht man vor – Beispiele aus der Praxis

### Schularten/Zielgruppe

RS GY

### Kurzbiografie

\* 1960 in Stuttgart. Aufgewachsen in Göppingen, Tübingen, Reutlingen. Studium zum Dipl. Soz.-päd. (BA), Stuttgart. Künstlerischer Werdegang: 1978 - 1981 Diverse Coverbands. 1979 - 1995 Gitarrenlehrer und -Kurse - ohne Noten. 1981 - 1991 Almanach - Akustik Folk - schwäbische Mundart - Irish Folk. Seit 1994 Die AlbTräumer - Duo mit Roland Geiger, Mundart-Folk, -Blues. Seit 1998 Musikalische Bibelstunde - mit Pfr. i.R. Rudolf Paul, Roland Geiger. Seit 2001 Knitz & liederlich - Duo mit Hanno Kluge, seit 2001 Soloprogramm - Schwäbischer Mundart-Folk, Blues. Preisträger 2004 Sebastian-Blau-Preis für schwäbische Mundart. Gitarrist. Repertoire fast ausschließlich eigene Kompositionen und Texte.



schwäbisch

**Anton Tauscher**

Jahnstr. 16

71111 Waldenbuch

Fon 0 71 57 98 87 34, Fax 0 71 57 88 07 09

info@anton-tauscher.de, www.anton-tauscher.de



**alemannisch**

## Markus Manfred Jung

Enkendorfstr. 4  
79664 Wehr  
Fon 0 77 62 . 47 09  
markusmanfredjung@gmx.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Liest häufig an Schulen. Doppelstunde zum Thema Mundart – Hochsprache – Sprachbarriere? Workshop: moderne Gedichte in Alemannisch

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY ab Klassenstufe 7

### Kurzbiografie

\* 1954 in Zell im Wiesental, aufgewachsen in Lörrach, wohnhaft in Wehr, Südbaden. Studium von Germanistik, Skandinavistik, Philosophie und Sport in Freiburg im Breisgau und Oslo, Norwegen. Studiendirektor am Gymnasium in Schopfheim und Schriftsteller. Schreibt Gedichte, Satiren, Glossen, Geschichten und Theaterstücke in alemannischer Mundart und Hochdeutsch (fünf Gedicht- und zwei Prosaabände). Einige Auszeichnungen und Preise. Zuletzt 1. Förderpreis beim Internationalen Lyrikwettbewerb von Meran/Italien.



**schwäbisch**

## Ulrike Krawczyk

Stedinger Str. 57  
70499 Stuttgart  
Fon 07 11 . 8 89 22 96  
ulrikekrawczyk@gmx.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung bzw. Erzählung und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, Donau, Rhein und Neckar gibt es einen reichen Schatz an Märchen und Sagen zu entdecken, der in schwäbischer Mundart unterhaltsam und informativ erzählt wird.

### Schularten/Zielgruppe

Alle Schularten bis einschließlich Klassenstufe 6

### Kurzbiografie

\* 1953. Studierte Germanistik und Linguistik an der Universität Stuttgart. Ließ sich an der Musikhochschule Stuttgart und der Freien Musikschule München in Stimmbildung und Sprecherziehung ausbilden. Ihr besonderes Interesse für Märchen wurde bereits in der Kindheit durch ihre Mutter, die renommierte Märchenerzählerin und -forscherin Sigrid Früh, geweckt. Veröffentlichte bisher zehn Märchen- und Sagenbücher. Bei ihren Auftritten in Kindergärten, Schulen und Bibliotheken, versetzt sie ihre Zuhörer in goldene Kutschen und nimmt sie mit in Zauberländer, in denen sprechende Tiere, Wunschhüte oder pfiffige und beherzte Frauen dem Guten zum Sieg verhelfen.

### Künstlerische Sparte

Leitfach Musik in Verbindung mit Deutsch, Geschichte, Geografie, Sozialkunde

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Musik zum Mitmachen für die ganze Klasse - ausgefallene (fast vergessene) und kuriose Instrumente zum Anfassen und selber Probieren – Einbeziehung in der Klasse vorhandener Instrumente und Musiker

Volkslied- historisches Freiheitslied - Blues - Rock - Rap  
Unterricht als Entertainment – Information als Amusement  
Texte u. Noten aus meinem Alemannischen Liederbuch und den 5 CDs der Gälfiäbler werden zur Verfügung gestellt – Für Fach Geschichte: z. B. CD - Freiheitslieder aus 5 Jahrhunderten (siehe Homepage)

### Schularten/Zielgruppe

GS RS GY

### Kurzbiografie

Franz Schüssele – Musik/Deutschlehrer RS Friesenheim, Lehrbeauftragter PH Freiburg. Klaus Himmelsbach – Musik/Deutschlehrer GS/HS Biberach. Beide Mitglieder der alemannischen Multiinstrumentalistengruppe „Gälfiäbler“ – Eintrag ins Guinnesssbuch der Rekorde als Musikgruppe mit den meisten Instrumenten – über 150!



alemannisch

### Gälfiäbler

Franz Schüssele / Klaus Himmelsbach  
Fon/Fax 0 78 21 . 6 14 72  
Alphorn-center@gmx.de  
www.Gaelfiaessler.de

### Künstlerische Sparte

Gesang und Rezitation, Autorenlesung

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Gegenwartsorientierte schwäbische Mundart in Form von Aphorismen und prosaischen kurzen Geschichten sowie Lyrik in Gedicht und Lied (u.a. mit Gitarre).

Möglichkeiten, Variationen und Komplexität der phonetischen Schreibweise der Sprache in Mundart.

Lesung aus eigenen Texten.... evtl. Reflexion – Diskussion.

Vortrag von Liedern, welche die gesamte Bandbreite des Schwäbischen sowohl in humorvoller, derber als auch gefühlvoller oder kritischer Art inhaltlich in Form von kleinen Geschichten ausdrückt.

Traditionelle Lieder aus Volksgut.

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten ab Klassenstufe 2

### Kurzbiografie

\* 1953, Beruf: Heilerziehungspfleger, Liedermacher und Autor (Veröffentlichungen: 4 MC, CD, drei Gedichtbände).  
Auftritte seit Anfang der siebziger-Jahre im gesamten süd-deutschen Raum: Rundfunk, Fernsehen, Schulen.



schwäbisch

### Rolf Pressburger

Aspacher Str. 102  
71522 Backnang  
Fon 0 71 91 . 8 62 05  
Cori8phaeus@aol.com



**alemannisch**

**Uli Führe**

Weberdöbel 2  
79256 Buchenbach  
Fon 0 76 61 . 30 30  
Uli.Fuehre@t-online.de, www.fuehre.de

### **Künstlerische Sparte**

Gesang, Kabarett, Autorenlesung

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Der Künstler präsentiert vor den Schülern sein aktuelles Programm. Für die Schüler ist diese Art kultureller Äußerung eine Herausforderung. Im Anschluss findet ein Gespräch über die Möglichkeiten eigener Äußerung statt. Das betrifft sowohl die musikalische Arbeit als auch die textliche.

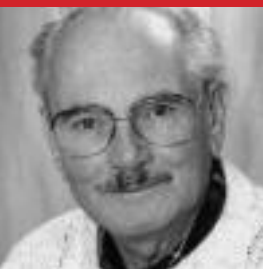
Warum identifizieren sich Schüler fast ausschließlich mit englischer Popkultur? Ist eigenes Musizieren nur noch mit aufwendigem Equipment möglich? Warum bleibt die Alltagssprache auf den privaten Bereich beschränkt? Sind Dialektsprecher dümmere als andere Idiome?

### **Schularten/Zielgruppe**

Mittelstufen ab 9/10 RS GY alle Oberstufen

### **Kurzbiografie**

\* 1957 in Lörrach, Musikstudium, lebt als freier Kursleiter, Komponist und badischer Kleinkünstler in Buchenbach. Veröffentlichungen u.a. I will nit, Chrutt unter der Hutt, Chlungi Halungi, D'Fledermuus, D'Staumacher. Verschiedene Preise, darunter der Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg.



**alemannisch**

**Dr. Werner Fischer**

Im Kleinöschle 10  
88605 Meßkirch  
Fon/Fax 0 75 75 . 16 90

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Lesung von eigenen alemannischen Gedichten und Haikus (Mundart von Müllheim/Baden). Diskussion über eigene Gedichte und/oder Mundartdichtung allgemein.

Vortrag über die Geschichte der Mundartdichtung seit Hebel, über Mundartdichtung heute; Stilrichtungen (Heimatkunst, Gelegenheitsdichtungen, politische Lieder, künstlerische Experimente, Theater) mit gelesenen Beispielen. Diskussion über den Stellenwert und die Möglichkeiten der Mundartdichtung heute.

### **Schularten/Zielgruppe**

HS (ab Klasse 9), RS (ab Klasse 9), GY (ab Klasse 9), Oberstufe

### **Kurzbiografie**

\* 1931 in Santa Cruz (Bolivien), 1938 nach Deutschland gekommen, Studium in Freiburg, 1957 Promotion und Staatsexamen, 1958 Assistent an einem Universitätsinstitut, 1959/60 Referendariat, 1961 bis zur Pensionierung 1995, Lehrer, ab 1970 Stellv. Schulleiter am Martin-Heidegger-Gymnasium in Meßkirch, Mundartgedichte seit 1961, daneben mehrere Artikel .

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Theaterszene/  
Regiegespräch, evtl. Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Eigene Kurzgeschichten und Gedichte, Veröffentlichungen  
im Muettersproch-Heftli, Vergleichen der Möglichkeiten  
von Hochsprache und Dialekt in der Literatur.

Wirkungsweise des Dialekts im Theater, Übersetzen von  
Klassikern (z.B. Molière) in den Dialekt – Thaddäus Troll /  
Dr Entaklemmer

### **Schularten/Zielgruppe**

RS GY ab Klasse 8 oder 9

### **Kurzbiografie**

\* 1970 in Freiburg, aufgewachsen in Elzach. Realschule  
Elzach, danach Wirtschaftsgymnasium EM. Lehre als  
Augenoptiker, anschl. Weiterbildung zum Meister. Seit  
1992 bei der Alemannische Bühne Freiburg als Darsteller,  
Regieassistent und Regisseur.



alemannisch

**Armin Holzer**

Becherwaldstr. 8  
79249 Merzhausen  
Fon 07 61 . 40 42 54

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch,  
Gesang und Rezitation

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Eigene Mundart-Texte vortragen, Übertragungen von  
Schwäbischen Texten (Sebastian Blau) ins Alemannische.  
Lesungen von Joh. Peter Hebel, Bruno Epple, Rosemarie  
Banholzer, Walter Fröhlich und Hans Flügel.

Alemannische Volks- und Kinderlieder mit  
Handharmonika-Begleitung, Einbeziehung der Kinder  
durch Orff-Instrumenten, falls vorhanden, ansonsten mit  
Klangstäben, Rasseln, Tamburin usw.

### **Schularten/Zielgruppe**

GS HS (bis Klasse 7)

### **Kurzbiografie**

\* 1938 in Singen a. H., Besuch des Hegau-Gymnasiums,  
nach Abitur Lehrer-Studium an PH Esslingen. Ab 1960  
Schuldienst im Schwarzwald, in der Baar und im Hegau.  
Zuletzt Rektor an der GS Weiler/Gem. Moos (Höri).  
Unterrichtete dort alle Fächer außer TW. Ein Schwerpunkt  
war Musik, arbeitete mit Orff-Instr., leitete den Schulchor.  
1966 vorzeitige Pensionierung aus gesundheitlichen  
Gründen. Wohnhaft in Bohlingen seit 1990.



alemannisch

**Wolfgang Haas**

Hinter Hof 15  
78224 Singen  
Fon 0 77 31 . 5 37 13



**alemannisch**

## Martin Schütt

Kronenstr. 33  
77866 Rheinau-Freistett  
Fon/Fax 0 78 4 . 24 29  
info@kultur-im-stall.de

### Künstlerische Sparte

Gesang und Rezitation

#### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Die Lieder der 48er Revolution – 1 Std. Musik und Text zum Zeitverständnis, frisch und mitreißend in Kostümen der „Revoluzzer“ dargeboten. (2-3 Musiker)

„Schubert uff Alemannisch“ (Duo oder Trio). Eine freche Schubertiade mit den bekannten Liedern „Heideröslein“, „Forelle“, „Erlkönig“, aber in z.T. neuer Textfassung und in „Muedersprooch“. Piano muss vorhanden sein. Schüler sollten vielleicht die Originaltitel kennen. Dauer ca. 1 Std. „Lieder des Mittelalters“, 45 Min. in historischen Kostümen und mit Instrumenten der Zeit.

„Mir sinn halt eso!“ Ein vergnüglicher Streifzug durch das gesamte Badnerländel, amüsante Geschichten mit Alemanne-Liedle durchsetzt, Dauer 60–90 Min.

#### Schularten/Zielgruppe

RS GY ab Klassenstufe 7

#### Kurzbiografie

\* 1948, ehemaliger Gymnasiallehrer. Liedermacher, seit 1985 auf Tour. Autor, Mundartpreisträger, 1. Asterix uff Badisch, zahlreiche Auftritte bei Funk und TV, Kleinkunstbühne KU-STALL in Rheinau-Freistett. 10 CD's.



**alemannisch**

## Dr. Karl-Heinz Debacher

Sonnenstr. 4  
77977 Rust  
Fon 0 78 22 . 6 16 57, Schule 0 78 22 . 62 98  
Debacher-Rust@t-online.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

#### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Mundarttexte (Prosa und Gedichte)

Schreibwerkstatt mit Schülern

Texte zur Vorbereitung können angefordert werden

#### Schularten/Zielgruppe

GS (Kl. 3/4) HS RS GY (bis Kl.10)

#### Kurzbiografie

\* 1955 in Rust, Studium an der PH-Freiburg (Hauptfach Geschichte) zum GHS-Lehrer, seit 1984 im Schuldienst, 1996 Promotion an der PH-Freiburg (Fachdidaktik Geschichte), seit 2002 Rektor der GHS-Rust, Autor mehrerer Publikationen zur lokalen bzw. regionalen Sozial- und Kulturgeschichte.

## Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch

## Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Rezitation

## Schularten/Zielgruppe

GS HS RS

## Kurzbiografie

\* 1929 in Sulzburg. Ab 1950 Lehrer an kleinen Landschulen, Schulleiter und später Schulaufsichtsbeamter. Seit 43 Jahren Chorleiter. Auszeichnungen: Verschiedene Preise bei Wettbewerben für Mundart-Laienspiele. 1993 Johann-Peter-Hebel Gedenkplakette. 1995 Bundesverdienstkreuz am Bande. Buchveröffentlichungen: Us de Schuel gschwätzt, 1981. Kumm, gang mr eweg, 1985. Gälle si, 1988. Über kurz oder lang, 1993. Alle Publikationen im Kehrer-Verlag, Freiburg. Außerdem hat Paul Nunnenmacher zahlreiche Mundarthörspiele verfasst und regelmäßig für Mundart-Sendungen beim SWF/S 4 geschrieben, mit Frank Dietsche „Alemannisch g'schwätzt un g'sunge“ (Volksbildungswerk) sowie im „Souffleurkasten“ der Freiburger Spielwerkstatt und in verschiedenen Tageszeitungen heimat- und landeskundliche Beiträge veröffentlicht.



alemannisch

**Paul Nunnenmacher**

Im Rondell 2  
79219 Staufen  
Fon/Fax 0 76 33 . 65 80

## Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Werkstattgespräch

## Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Neben Autorenlesung kann ich folgende Themen für Vortrag und Gespräch, sowie für Werkstattgespräch anbieten: Mundart und Globalisierung, Mundart als soziale Dichtung, Mundart und Fabrik/Arbeit/Handarbeit, Dichten im Dialekt, Mundart und Schrift, Mundart-Schreibung

## Schularten/Zielgruppe

alle Arten, alle Klassen

## Kurzbiografie

\* 1948 in Radolfzell a. Bodensee, lebt in Immenstaad a. Bodensee. Für die Arbeiten in seealemannischer Mundart Preise und Auszeichnungen: Förderpreis der Stadt Friedrichshafen 1992, Arbeitsstipendium Förderkreis deutscher Schriftsteller 1991, Erster Preis VHS Bodenseekreis 1989, Dritter Preis Muetttersprochgsellschaft 1993. Veröffentlichungen u.a. „Bappele hinterefier“ Alemannische Gedichte, Gutach. Drey-Verlag, 1995, „Schineggler“ Alemannische Gedichte aus der Fabrik. Gutach. Drey-Verlag, 1999.



alemannisch

**Hanspeter Wieland**

Bachstr. 3  
88090 Immenstaad  
Fon 0 75 45 . 39 11  
[www.alemannisch.de/dichter](http://www.alemannisch.de/dichter), [www.autoren-bw.de](http://www.autoren-bw.de)



**schwäbisch**

**Wulf Wager**

In der Halde 20, 72657 Altenriet  
Fon 0 71 27 . 9 31 58 07  
Fax 0 71 27 . 9 31 58 08  
info@woascht.de, www.woascht.de

### **Künstlerische Sparte**

Musik

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Schwäbische Singstunde:

Überlieferte Kinderlieder, Spieltänze und Tanzlieder  
Gemeinsames Singen, Tanzen und Spielen schwäbischer  
Kinderlieder und Spieltänze. Vorstellung traditioneller  
Instrumente wie Maultrommel, Schwegelpfeife, Sackpfeife,  
Harmonika ...

### **Schularten/Zielgruppe**

GS HS RS GY (bis Klasse 5)

### **Kurzbiografie**

\* 1962, Inhaber einer Werbeagentur. Autor des  
„Schwäbischen Liederbüchles“ und des „Schwäbischen  
Kinderliederbüchles“. Sammelt und erforscht traditionelle  
Mundartlieder. Zahlreiche schwäbische Witz- und  
Sprüchebücher. Leiter der „Stäfflesgeiger“.  
Seit zehn Jahren SWR-Moderator. Mehr als 50 Musik-  
und Brauchtumssendungen.  
Initiator des Projekts „Mundart an der Schule“.



**alemannisch**

**Inge Tenz**

Reichensteiner Str. 10  
79541 Lörrach  
Fon 0 76 21 . 94 96 92  
inge.tenz@web.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Lesung eigener Gedichte und Geschichten in  
hochalemannischer Mundart, spielerischer Umgang  
mit Wortschöpfungen

### **Schularten/Zielgruppe**

GS RS GY, Klassen 5 und 6

### **Kurzbiografie**

Ehem. Fremdsprachen-Sekretärin, verheiratet, 3 Kinder.  
Ausbildung zur Beraterin am Kinder- und Jugendtelefon,  
Autorin des Buches „Purzelbäum un wildi Traum“,  
Veröffentlichungen in Anthologien,  
Auszeichnungen: vier erste Preise.



**Künstlerische Sparte** Autorenlesung und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Mut zur Mundart

- mein Weg zur Mundartautorin,
- was hat sich verändert, früher – heute

Arbeiten mit der Sprache

- Ausdrucksstärke der Sprache anhand von Beispielen
- Spiel mit Worten, sammeln, erklären, reimen
- Übersetzen z.B. von Sprichwörtern, Redewendungen
- Kleinen Text verfassen, einzeln oder gemeinsam

Vortragen und Spielen

- „Die Spinne“ von J. P. Hebel mit verteilten Rollen lesen,
- Text in unsere Umgangssprache übertragen
- Im freien Rollenspiel den Netzbau der Spinne beobachten

**Schularten/Zielgruppe** GS HS RS 3. – 6.Kl.

### **Kurzbiografie**

Kindergärtnerin, verheiratet, 2 erw. Kinder. Schreibe Gedichte, Geschichten, in Lyrik, in Prosa, Sketche und alemannische Haiku. Veröffentlichungen: „eso isch es“ (2000) und „allewiil degege“ (2002). Seit 2002 Arbeit mit Martin Schley (Freiburger Kabarettist) an Ausdruckskraft und Mimik, bin Mitglied in seinem Improvisationstheater „schau:spiel“



**alemannisch**

**Mariele Loy**

Sonnenstr. 7  
79254 Oberried – Hofgrund  
Fon 0 76 02 . 13 48, Fax 0 76 02 . 92.04 77  
marieleloy@web.de, www.alemannisch.de

## **Der Witz zum Thema: Baden und Württemberg**

In einem Offenburger Lokal sucht ein Badener in der überfüllten Gaststube einen noch freien Platz. An einem Zweiertisch im hintersten Eck entdeckt er eine einzelne Person. Die dort sitzende Person ist offensichtlich ein Schwabe. „Guete Tag“, sagt der Badener fröhlich. Der Schwabe würdigt ihn keines Blickes. „Isch de Platz nebe Ihne noch frei?“. Der Schwabe äußert sich nicht und ftert genüsslich weiter. Der Badener setzt sich neben ihn und wünscht: „Guete Appetit!“. Wieder kommt keinerlei Reaktion. Eine Dame mit Sammelbüchse betritt den Raum, tippt dem Badener auf die Schulter: „Mir sammlet für d' Caritas“. Sofort greift er zum Portemonait und spendet 5 Euro. Daraufhin streckt die Dame dem Schwaben die Büchse mit denselben Worten entgegen. Dieser hebt nun erstmals sein Haupt vom Teller empor, deutet auf den Badener und sagt: „Mir g'herat z'samma!“.

## Abwicklung

### Wichtige Informationen:

- Nehmen Sie vor der Antragstellung Kontakt mit dem Künstler auf und sprechen Sie einen Termin und das Thema ab.
- Machen Sie den Termin erst fest, wenn Sie vom Arbeitskreis „Mundart in der Schule“ die Finanzierungszusage erhalten haben.
- In der Regel wird eine Veranstaltung pro Schule und Schuljahr gefördert.
- Der Arbeitskreis kann höchstens 200 Euro pro Veranstaltung beitragen. Weitere Kosten müssen vom Veranstalter übernommen werden.
- Die Auszahlung erfolgt per Überweisung direkt an den Künstler, nachdem Künstler und Schule die Durchführung der Veranstaltung auf einem Formblatt an den Arbeitskreis bestätigt haben.

# Mundart in der Schule

## Antrag auf Finanzierung einer Veranstaltung „Mundart in der Schule“

An den  
Arbeitskreis „Mundart in der Schule“  
c/o Muettersproch-Gsellschaft e.V.  
Herrn Walter Möll  
Schienbergstr. 34

**78224 Singen**

1. Schuladresse (Stempel):

Fon/Fax/Mail der Schule : .....

2. Ansprechpartner/in : .....

Erreichbar per Fon/Fax/Mail : .....

Ich beantrage für meine Klasse/Schule eine Veranstaltung mit dem/der

Mundartkünstler/in: .....

.....

Termin: .....

Datum und Unterschrift des/der Ansprechpartners/in .....

# Unser Programm: **Baden-Württemberg**

**Mundart**

**Erzähltes  
und Erlebtes**

**Geschenkbücher**

**Landeskunde**

**Ortsgeschichte**

**Bildbände**

Fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an  
oder informieren Sie sich im Internet unter  
[www.silberburg.de](http://www.silberburg.de).



**Silberburg-Verlag**

Schönbuchstraße 48 · 72074 Tübingen

Tel. (0 70 71) 68 85-0 · Fax (0 70 71) 68 85-20  
e-mail: [info@silberburg.de](mailto:info@silberburg.de)